

Eitorf, den 06.02.2015

Amt 32 - Amt für Bürgerdienste und Stadtmarketing

Sachbearbeiter/-in: Hannelore Schug

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

MITTEILUNGSVORLAGE
- öffentlich -

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Kultur, Sport, Markt und Kirmes 25.02.2015

Tagesordnungspunkt:

Jahresbericht Kultur 2014

Mitteilung:

47 Veranstaltungen, davon 8 Events bei freiem Eintritt

Das Kulturprogramm von Eitorf wurde auch 2014 aufgrund seiner Qualität und Vielschichtigkeit in der Presse gelobt, weiterhin finden zunehmend zahlreiche Besucher aus den Nachbarkommunen, aber auch aus Bonn, Siegburg und aus Rheinland-Pfalz den Weg nach Eitorf.

Dank der ausgehandelten Verträge und den guten Kontakten übersteigen, wie das Jahresergebnis zeigt, auch in 2014 die Veranstaltungseinnahmen die –ausgaben (ohne Personal- u. Overheadkosten). Das ist in diesen Zeiten sehr erfreulich und zeigt zudem das große Vertrauen, dass die Künstler in den Vertragspartner setzen. Viele der bereits aufgetretenen Künstler haben Eitorf als Veranstaltungsort weiter empfohlen.

So wollen Etta Scollo in 2015, Ex Band Leader Major Heuser, Jürgen Becker und Wilfried Schmickler 2016 erneut in Eitorf auftreten.

Acht der vorgenannten Veranstaltungen konnten aufgrund des erzielten Sponsorings mit freiem Eintritt realisiert werden. Dies ermöglichte auch finanzschwachen Familien die Teilhabe an der Kultur.

Bei der Sponsorensuche kann die Auffassung "Dort sitzt das meiste Geld, dort wird angefragt" nicht mehr funktionieren. Kapitalkräftige Sponsoren haben sich längst vom "Gießkannenprinzip" verabschiedet. Anstatt beliebig minimale Spendengelder an viele Bewerber zu verteilen, setzen sie lieber auf hohe Qualität und auf Events mit zugkräftiger "Massenwirkung".

Die Sponsorengelder für das Kulturprogramm waren auch für 2014 noch erfreulich hoch, jedoch zeichnet sich aufgrund der wirtschaftlichen Lage der Banken und Versorger in den Folgejahren eine weitere Reduzierung ab.

Jahresergebnis 2014 (ohne Personal- und Overheadkosten):

Einnahmen aus Ticketverkauf:	31.444,34 €
<u>Spenden</u>	<u>15.303,65 €</u>
Gesamteinnahmen	46.747,99 €
<u>./i. Ausgaben Veranstaltungen</u>	<u>41.308,62 €</u>
<u>Ergebnis</u>	<u>+ 5.439,37 €</u>

Kinder/Jugend-Kultur

Das inzwischen schon zur Tradition gewordene **Märchenfest** erfreut sich großer Beliebtheit. Durch den stetig wachsenden Zuschauerstrom, 2012 und 2013 über tausend Besucher, ist für die Parksituation ein Sicherheitsdienst beauftragt. Trotz Wolkenbruch zur Eröffnung fanden dennoch auch 2014 wieder zahlreiche Familien den Weg zum Fest.

Die vielen kreativen Kindergartenangebote wurden durch das preisgekrönte Cassiopeia-Theaterstück „Der Feuervogel“, zwei bekannte Märchenerzählerinnen, eine große Hüpfburg der Rhenag und eine professionelle Werbung ergänzt. In 2014 stand das Märchenfest, passend zum Festjahr, unter dem Titel „**Märchen der Gebrüder Grimm**“. Das beliebte Familienfest ist seit 2012 Programmpunkt im Siegtal-Festival, und ab 2014 hat es die Aufnahme in den Programm-Flyer des Rheinischen Kultursommers gefunden.

Die Rhenag Siegburg ist Hauptsponsor des Märchenfestes.

14. Puppenspieltage, 4 Tage- 6 Programmpunkte. Figurentheater Manfred Künstler Alle Veranstaltungen waren gut besucht bzw. ausgebucht. Seit mehr als 11 Jahren begeistert Manfred Künstler mit nicht nachlassender Beliebtheit sein kleines und großes Publikum. Foyer Theater am Park (520 Besucher)

„**Petterson bekommt Weihnachtsbesuch**“ Das Weihnachtsstück des Wittener Kinder- und Jugendtheaters war so gut wie ausverkauft. Auch vielen Kindern finanzschwacher Eltern war der Besuch durch den Eitorf-Pass möglich. Die Anzahl der ermäßigten Tickets steigt seit 2 Jahren kontinuierlich an.

Kinderkunstaktion KinderkunstKinder KiKuKi

Eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Bonn mit den Rhein-Sieg Kommunen. Eitorf ist seit 2012 Kooperationspartner dieser Kunstaktion für Kinder. Unter dem Thema „**Der weiße Elefant – ein Geschenk geht auf Reisen**“ führten die beiden Eitorfer Künstler Sabine Hack und Jörg Terlinden diese Kunstaktion in Eitorf für zahlreiche Kinder durch. Die Teilnahme war kostenlos!

Die geschenkte Zeit - ein Erfolgsmodell:

Umfangreiches und erfolgreiches Sommerferienprogramm der Kooperationspartner Förderverein Jugend Eitorf e.V., Kulturamt, Jugendcafé und Jugendhilfezentrum. Schon seit über 10 Jahren führen die Kooperationspartner das Projekt „Die geschenkte Zeit“ durch. Im Rahmen dieser Aktion werden zahlreiche interessante Zeit-

geschenke angeboten. Zeitgeschenk bedeutet, dass Institutionen Firmen oder Privatpersonen in den Sommerferien Veranstaltungen anbieten, zu denen sich Kinder/(Jugendliche zur Teilnahme anmelden können. Die Teilnahme war auch 2014 für alle Kinder kostenlos!

Leseförderung Rheinisches Lesefest : Das "Rheinische Lesefest Käpt'n Book" ist inzwischen das größte Kinder- und Jugendliteraturfestival Deutschlands. Unter der Planung und Organisation des Kulturamtes konnte das Lesefest auch zum vierten Mal an allen Grundschulen und Bibliotheken im November in Eitorf stattfinden. Alle SchülerInnen und viele Kinder aus Eitorf erlebten bekannte Kinderbuchautoren hautnah! Sponsoring durch die KSK Bereich Stiftungen
Info: kaeptnbook-lesefest.de Eine Fortführung dieses Lesefestes wird von allen bisher Beteiligten gewünscht. Teilnahme kostenlos!

Filmfestival Nahaufahme – eine Kooperationsveranstaltung der Kreisstadt Siegburg mit einigen Rhein-Sieg Kommunen, seit 2011 auch in Eitorf. Als Aufführungsort und Kooperationspartner konnte das Jugendcafé gefunden werden. Im Raum des Jugendcafés sahen rd. 80 Schüler die beiden Filme „Ein Tick anders“ und „Hasta la Vista“ unter dem Motto **Inklusion- in Vielfalt leben**. Beide Filme wurden mehrfach ausgezeichnet.

Auch 2015 wird ein Filmfestival in Eitorf stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos!

Klassik-Konzerte am Sonntag der Werner Richard Dr. Carl Dörken-Stiftung Herdecke

Wiederholt stellte die bekannte Dörken Stiftung vier ihrer **Best of BRD** Konzerte zur Verfügung. Alle zeichnen sich durch außergewöhnliche Qualität aus. Die bereits jetzt mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten „Stars von morgen“ treten ansonsten nur in bekannten Häusern, wie z. B. in der Beethovenhalle, Beethovenhaus und der Philharmonie Köln auf. Auch hier zeichnet sich ein Zuwachs an jüngerem Publikum ab. Die wechselnden Veranstaltungsorte haben sich bewährt.

Alle anfallenden Gagen der Konzerte, rd. 10.000 € werden durch die Dörken Stiftung übernommen. Aufgrund der guten Kontakte und der positiven Resonanz wird Eitorf auch 2015 Austragungsort der Konzertreihe sein.

In 2014 traten auf:

- „**Xenon Saxophonquartett**“, ausverkauft in der Galerie Incontro., 70 Besucher
- **Rafael Lipstein**, Klaviervirtuose im Foyer Theater am Park, 50 Besucher
- **Krisztián Palágyi**, Ausnahmetalent am Akkordeon, Biol. Station am Bahnhof, 60 Besucher
- **Musor Flötenquartett**, Mehrfachpreisträger „Live Music now“ Schloss Merten, 60 Besucher

Kleinkunst: Kabarett/Comedy/Theater

- Kabarett **200% Frauenquote- Wanniger & Rixmann**, Präsidentin der Stunksitzung mit ihrem aktuellen Programm, Theater am Park
- Kabarett **Konrad Beikircher „Das Beste aus 35 Jahren“**, Theater am Park
- Theater **"Es ist schon alles gesagt nur noch nicht von allen"** aus den gesammelten Werken Karl Valentin, Darsteller: Petra Welteroth und Anton Schiffer, ausverkauft! Foyer Theater
- **A Cappella BASTA** – mit ihrem neuen Programm in Theater am Park

- Theater **Fulminant Theater** „**Was Ihr wollt im Shakespeare**“ im Jubiläumsjahr. Dieses beispielhafte Inklusions-Theater, mit psychisch kranken Schauspielern, faszinierte das Publikum.

Unterhaltung/Musik/Literatur

- Blue Monday – ein Abend mit George Gershwin, **Siegtal-Vokalensemble**, Theater am Park
- Keine Angst vor Liebe – **Die Rheinsirenen**, Foyer Theater
- Et Amürchen im Fasteleer- Die Liebe in Zeiten des Karnevals**, nach Aufführung in der Oper Köln in Eitorf, Theater
- **IrishStew** in der Gaststätte Schäl Sick live, Regionalkünstler
- Strings2Voices** „Best of Comedian Swing on Tour, Foyer Theater “
- Klaus Major Band**, Ex Leader von BAP, Theater am Park, Regionalkünstler
- Du hast etwas vergessen“ **Erika Kaldenmorgen und Jörg Terlinden**, Foyer, Regionalkünstler
- Les Grands Succès“ **Jean Faure & Orchestre**, Foyer Theater
- Markus Segschneider**-Woodcraft-Solo Guitar, Foyer Theater
- Klezmer Saitensprung**, Biol. Station, freier Eintritt, ausgebucht! Regionalkünstler
- Baker Esser Goldschmidt**: Live-Jam mit Rockgrößen, Gaststätte Schäl Sick, Regionalkünstler
- Jedem Sein Glück: **Melitta Bubalo** am Flügel, Foyer Theater

Kneipennacht „Spätschicht“:

Auch die dritte Kneipennacht war, bis auf die Gaststätte Kelters (evtl. zu abseits), wieder gut besucht. Publikum und Gaststättenbetreiber waren zufrieden mit Angebot und Musik. Bei guter Witterung waren 10 Kneipen mit dabei und präsentierten verschiedene Bands. Die Kneipennacht wurde von der Rhenag gesponsert. Die Zusage der Rhenag für 2015 liegt inzwischen vor.

Siegtal-Festival – Beiträge Eitorf:

Die Kultur-Kooperation mit den Siegtalkommunen Windeck, Hennef und Siegburg hat sich bewährt, das Festival Programm wurde auch 2014 zumindest in Eitorf gut angenommen. In 2015 wird das Programm in Eigenregie der jeweiligen Kommune fortgeführt. Die Vermarktung geschieht in Kooperation. In 2016 wird durch evtl. Wegfall der notwendigen Finanzierung über eine reduzierte Variante nachgedacht.

Programmpunkte in Eitorf 2014

- **Jazz Michael Küttner Trio**, Heimgastspiel des international bekannten Schlagzeugers Michael Küttner mit Freunden
- **Luke Mockridge**, „I`m lucky – I`m Luke“, Dieser Programmpunkt lockte viele junge Besucher nach Eitorf
- Norbert Gottschalk Quartett**, Jazzstar, wohnhaft in Eitorf
- Märchenfest** Schloss Merten

Veranstaltungskalender:

Der attraktive Kultur-Kalender trägt sich überwiegend durch Anzeigenschaltung. Außerdem wird seit 2012 je Halbjahr von der Gemeinde Eitorf ein Zuschuss in Höhe von 1.000 € gezahlt.

Eitorfer Kunstpunkte im Doppelpack 2014

Für die Historische Ausstellungshalle setzten 10 Masterstudenten und Absolventen der Alanus Hochschule Alfter das Thema „**100% mixed media**“. Hierbei wurde die Geschichte der Fa. Schoeller in den Focus gestellt. Das aus 6 Ländern (Italien, Südafrika, China, Irak, Türkei und Deutschland) zusammengesetzte Künstlerteam zeigte Videokunst, grafische Bilder, eine Audioinstallation auf der ehemalige Schoeller-Mitarbeiter zu hören waren und eine Performance mit Cello. Es wurden an drei Tagen ca. 500 Besucher gezählt.

Die Kunstpunkte wurden auch 2014 von allen Tageszeitungen positiv besprochen. Die Künstler der Alanus Hochschule fühlten sich in Eitorf, angefangen mit der Planung bis zum Ausstellungsende, sehr gut betreut.

Am Wochenende stand aber nicht nur das Schoellergelände im Zeichen der Kunst, auch in der Maschinenbauhalle Feld im Gewerbegebiet, Im Auel wurde Junge Kunst gezeigt, in der Biologischen Station, der Galerie Incontro und in vielen Schaufenstern war ebenfalls Kunst, Hobby-Kunst und Kunstgewerbe in allen Sparten vertreten.

Auf einen Ausstellungsflyer der Schoeller-Halle musste 2014 verzichtet werden. Der Sponsor hierfür ist leider weggefallen. Auch Anzeigen, aufwendige Plakatierung und die Musik/Attraktion bei der Eröffnungsparty fiel aus Kostengründen aus.

Vier Schulklassen aus Eitorf nutzten den Besuch für ihren Kunst-Unterricht. Die Führungen durch die ausstellenden Künstler fielen aus Kostengründen aus.

Wie auch in den Vorjahren, war der Besuch der einzelnen Kunstpunkte am Samstag/Sonntag im Ortskern recht zurückhaltend.

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass nicht zuletzt, auch aufgrund des fehlenden verkaufsoffenen Sonntags und attraktiver Begleitaktionen im Ortskern, die Bilder-Ausstellungen in den Schaufenstern schwach besucht waren.

Hauptanziehungspunkt ist und bleibt das Schoeller-Gelände und die gebündelten Ausstellungen in der Biostation, Feldhalle und den offenen Ateliers.

Zudem ist die inzwischen sehr umfangreiche Ausstellerliste an einem Wochenende nicht zu schaffen. Die Liste der Bewerber steigt dagegen von Jahr zu Jahr.

Im KSTM wurde das Thema bereits am Rande thematisiert, ein neues, eigenständiges Kunst-Event-Konzept mit verkaufsoffenem Sonntag im Ortskern einzuführen. Der Aktivkreis hatte grundsätzlich Interesse gezeigt, ein solches Event zu initiieren. Für 2015 hat der Aktivkreis kein Signal gegeben, das Event personell und finanziell zu tragen.

Kostenrahmen der abgespeckten Kunstpunkte 2014: 5.000 €

Zuletzt hatte sich der KSTM in seiner Sitzung am 7.5.2014 mit der zukünftigen konzeptionellen Ausrichtung der Kunstpunkte Eitorf / Hennef beschäftigt. Hier war auch darauf aufmerksam gemacht worden, dass ohne „abgespecktes“ Angebot für die Ausrichtung der Kunstpunkte ca. 8.500 € benötigt werden. Nach ausführlicher Beratung erfolgte keine Beschlussfassung. Da für den Besuch der Kunstpunkte aus Verwaltungssicht kein Eintritt verlangt werden kann, jedoch auch nicht 8.500 € zur Verfügung stehen, bleibt ungewiss, wie lange die Kunstpunkte in Eitorf weiter durchgeführt werden können.

Im Herbst 2014 wurde Kontakt mit der GEDOK Bonn aufgenommen. Die GEDOK (Gemeinschaft deutscher und österreichischer Künstlerinnen) ist die bundesweit größte KünstlerInnenvereinigung. Sie wurde 1926 von Ida Dehmel in Hamburg ge-

gründet.

141 Künstlerinnen der Sparten Bildende Kunst, Angewandte Kunst, Literatur und Musik sowie Kunstförderer sind in ihr organisiert. Die GEDOK Bonn beteiligt sich an besonderen Orten an themenorientierten Ausstellungen, Lesungen und Konzerten. Die GEDOK erhält keine Förderung. Deshalb ist das persönliche und finanzielle Engagement von Sponsoren und Mäzenen von entscheidender Bedeutung für eine erfolgreiche Weiterentwicklung ihrer kulturellen Aktivitäten.

Diese Ausstellung würde einen weiteren Meilenstein in der Geschichte der Eitorfer Kunstpunkte darstellen. Eine Antwort steht aus, evtl. auch aufgrund der fehlenden, finanziellen Anreize seitens der Kommune.

Zusammenfassung Kultur 2014 in Eitorf:

Erfreulicherweise investierten, letztendlich auch aufgrund einer aufwendigen Akquise, weiterhin einige Sponsoren in das hochwertige und erfolgreiche Kulturprogramm von Eitorf. Aufgrund dieser Unterstützung konnten einige Projekte ohne Eintritt realisiert werden: Märchenfest, Kunstpunkte, Filmfestival Nahaufnahme, Kinderkunstaktion KinderKunstKinder, Rheinisches Lesefest und die Kneipennacht.

Hierfür an dieser Stelle allen Sponsoren: RWE, Rhenag, KSK, Krewel- Meuselbach, herzlichen Dank!